

CDU Ronnenberg hinterfragt zusätzliches Fußballtor in Empelde

Die Ronnenberger Christdemokraten fragen sich, warum die beiden neuen Fußballtore auf dem Hartplatz in Empelde fest installiert wurden, so die Fraktionsvorsitzende Stephanie Harms. Auf dem Hartplatz der Bezirkssportanlage in Empelde wurden zwei kleine Fußballtore mit jeweils einem Basketballkorb an neuen Standorten fest installiert. Die Fußballtore sind versetzt und liegen nicht gegenüber, so dass ein „Fußball- oder Basketballspiel“ nicht möglich ist. Denkbar ist hier nur das Spiel „auf ein Tor“. Das neue Tor (neben dem Haupttor) wurde direkt hinter der Torauslinie mit einem hohen und neuen „Ballzaun“ fest installiert, erklärt Hans-Heinrich Hüper. Aus sicherheitstechnischen Gründen und entsprechender Vermeidung einer Unfallgefahr ist ein Mindestabstand einzuhalten. Durch das fest installierte Tor (direkt an der Torauslinie) besteht eine Unfallgefahr bei Fußballspielen. Punktspiele können abgesagt werden, weil die Unfallgefahr für die Spieler durch das neue Tor zu groß ist, verdeutlicht Karl Ochs den Christdemokraten.

Die Ronnenberger Christdemokraten fragen deshalb die Stadtverwaltung:

Warum wurden die beiden kleinen Fußballtore (mit Basketballkorb) auf dem Hartplatz fest installiert und keine mobilen Tore angeschafft, so Stephanie Harms. Der Regionsabgeordnete Hüper fragt weiter, warum die Tore versetzt aufgestellt wurden und nicht gegenüber, so wie es früher gewesen ist? Ratsherr Klaus Erich Thum stellt sich die Frage, warum für das zweite Tor, welches vor dem Tennisplatz fest installiert wurde, der „Ballzaun“ zum Tennisplatz nicht erhöht wurde. Eine Frage beschäftigt die Christdemokraten insbesondere: Warum wurde das eine Tor, welches neben dem Haupttor aufgebaut wurde, direkt hinter der Torauslinie aufgestellt und stellt damit eine Unfallgefahr für die Spieler dar, so die Fraktionsvorsitzende Stephanie Harms abschließend.

04.05.2010 CDU Fraktion Ronnenberg

Anmerkung zum zweiten Bild: von links nach rechts: Der aktive Sportler und ehemalige Sportlehrer Karl Ochs erklärt den Empelder Christdemokraten Frauke Rohland, Hans-Heinrich Hüper und Klaus-Erich Thum die Unfallgefahr des neuen Fußballtors.



Neues festes installiertes Tor mit neuem „Ballzaun“ auf dem „Hartplatz“ in Empelde.